

## Metall-Update per 15.6.2012

Alle fünf Metallmärkte entwickeln sich in die zuvor prognostizierte Richtung.

### a) Gold:

Die kommerziellen Händler haben Ihre Netto-Shortposition von -156.122 auf -158.790 ausgebaut, was lehrbuchmäßig mit steigenden Kursen einherging.

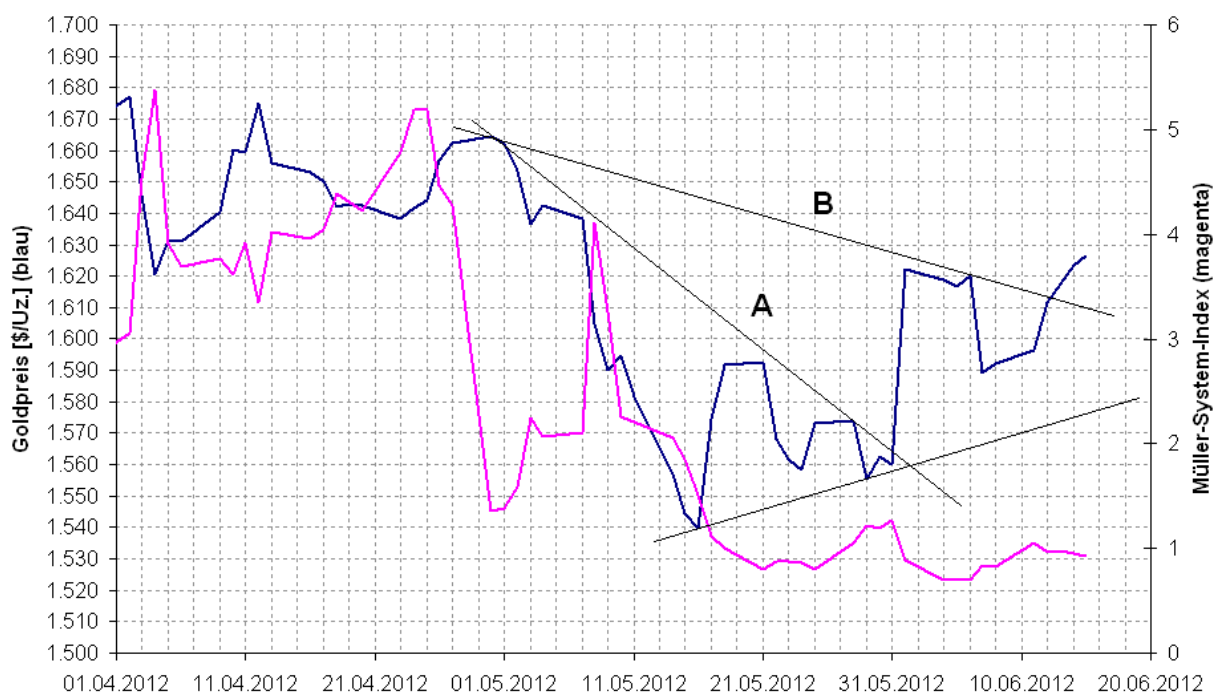


Abbildung 1: Goldpreis (tägliche Schlusskurse) und MSI-Handelssystem.

Gold hat in die letzten Handelstagen auch die zweite Widerstandslinie B überwunden. Mit einem Wert um 1 liegt der MSI-Wert relativ hoch, d.h. hat viel Platz nach unten für steigende Kurse (der MSI fällt bei steigenden Kursen).

### b) Kupfer:

Bei Kupfer bauten die Kommerziellen Ihre Netto-Shortposition wieder leicht aus, sodass sich auf dem Extrempunkt der letzten Woche ein Wendepunkt herausgebildet haben könnte. Die Kurse stiegen in der letzten Woche relativ schnell und konnten die aktuelle Widerstandslinie überwinden.

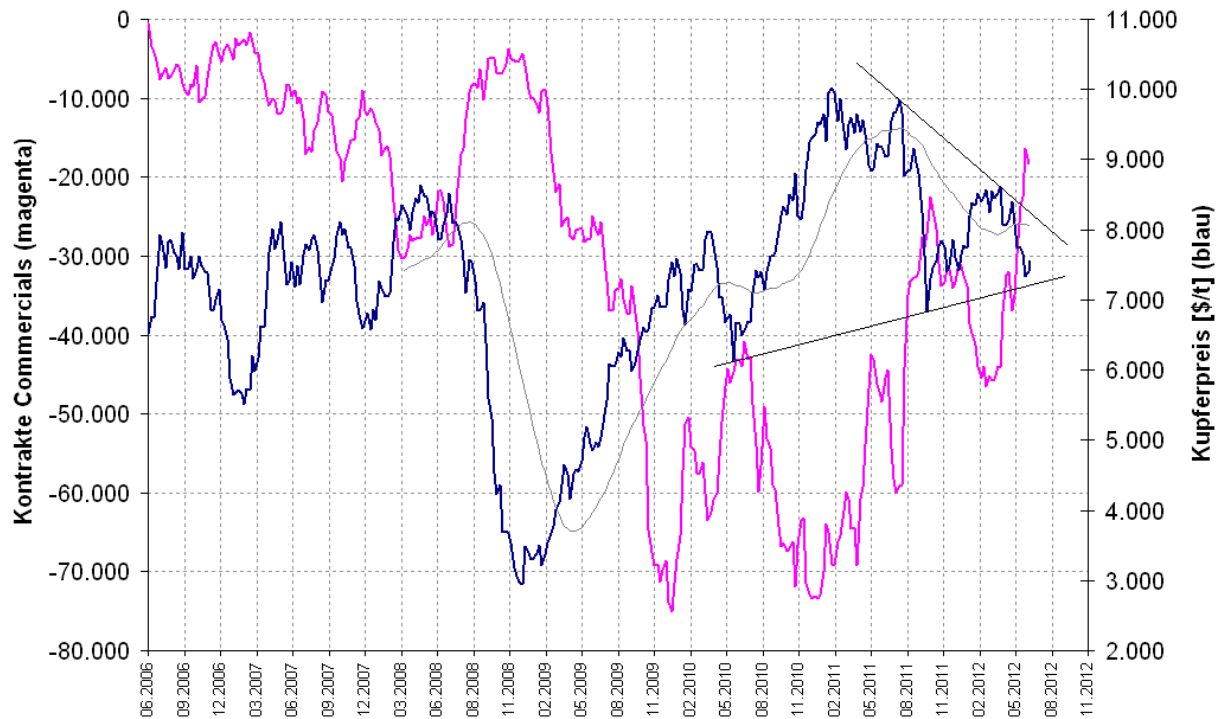


Abbildung 2: Kupferpreis (Dienstags-Schlusskurse) und kommerzielle Händlerpositionierung



Abbildung 3: Kupferpreis (tägliche Schlusskurse) und MSI-Handelssystem.

Der Kupferpreis könnte nun zumindest bis an die obere längerfristige Widerstandslinie heranlaufen. Dieser verläuft im Augenblick bei ca. 8.250 Dollar, Schlusskurs Freitag war 7.560 Dollar (d.h. rund 10% Potential minimum).

c) Silber:

Auch bei Silber bauten die Kommerziellen Ihre Shortposition weiter von 16.525 auf 17.919 Kontrakte auf, liegen damit aber immer noch auf einer Extremposition.

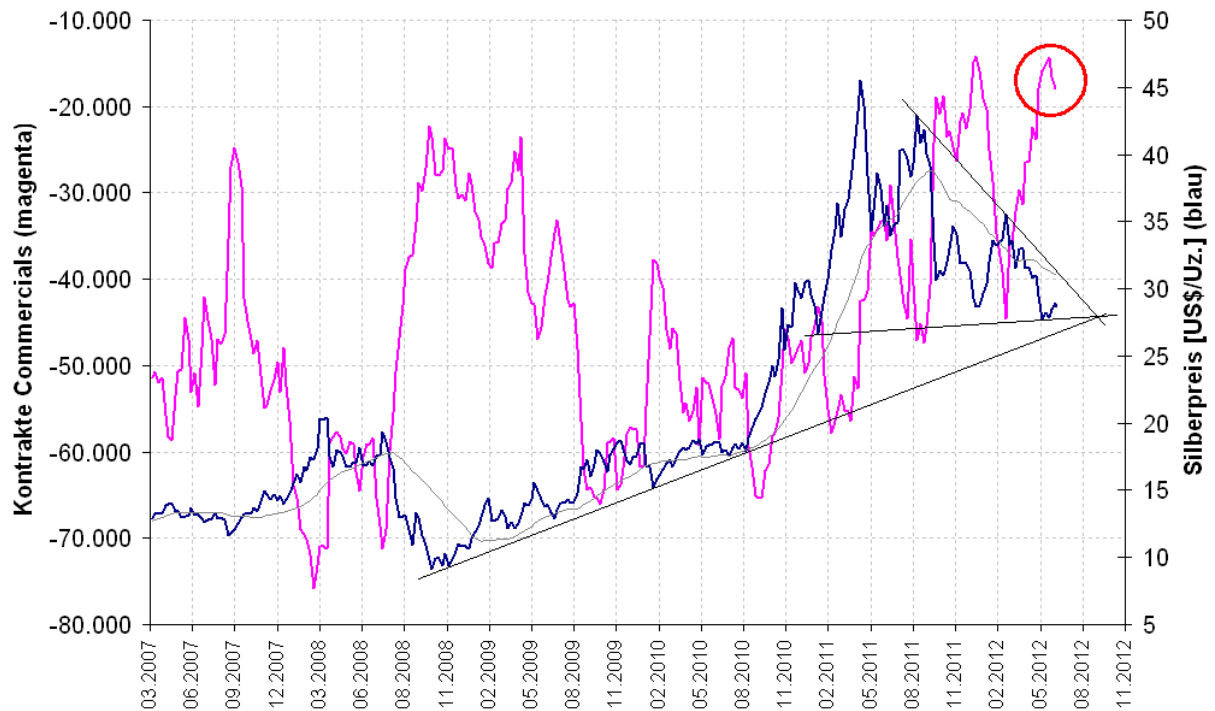


Abbildung 4: Silberpreis (Dienstags-Schlusskurse) und kommerzielle Händlerpositionierung.

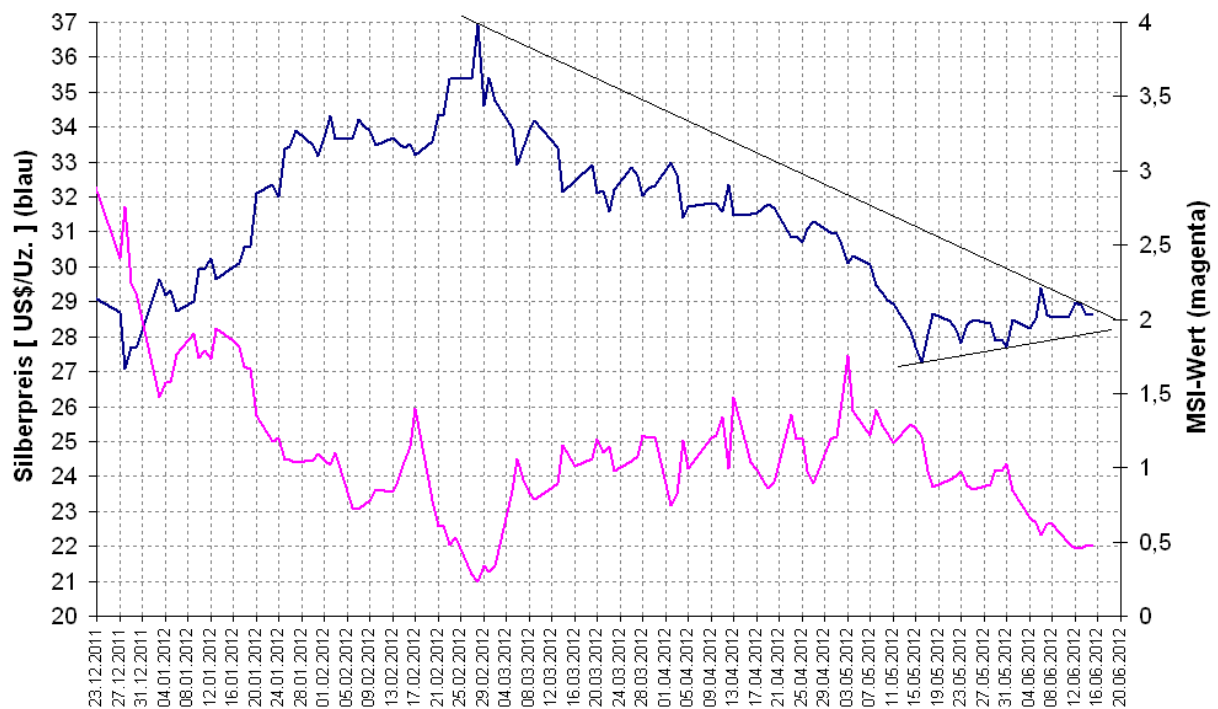


Abbildung 5: Silberpreis (tägliche Schlusskurse) und MSI-Handelssystem.

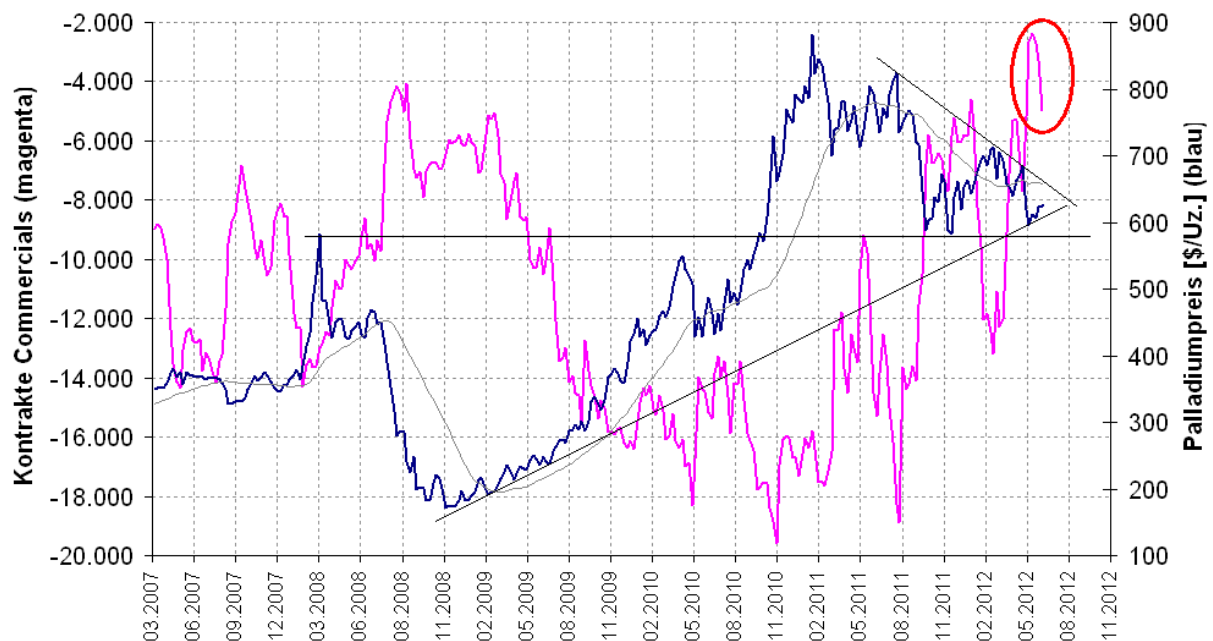
Wenn die aktuelle Widerstandslinie überwunden wird, könnten bestehende Positionen ausgebaut oder neue Positionen eingegangen werden (Silber > 29 Dollar/Unze).

#### d) Platin:

Keine Änderungen. Die Überwindung der zuvor gezeigten Widerstandslinie erbrachte weitere Kurssteigerungen am Ende der letzten Woche. Der neue Platin-Schein im Musterdepot mit Hebel 2 liegt mit 1,4% im Plus. Die kommerziellen Händler bauten Ihre Netto-Shortposition leicht aus, d.h. folgen dem Lehrbuch.

#### e) Palladium:

Beim Palladium bauten die Kommerziellen in der letzten Woche ihre Shortposition relativ kräftig aus (von -3.286 auf -4.980 Kontrakte).



**Abbildung 6:** Palladiumpreis (Dienstags-Schlusskurse) und kommerzielle Händlerpositionierung.

Wie zuvor gemeldet, konnte auch Palladium letzte Woche eine aktuelle Widerstandslinie überwinden und steigen. Bis zu einer längerfristigen Widerstandslinie ist noch ca. 5% Luft nach oben. Hier entscheidet sich dann wie bei den anderen Metallen auch die weitere Entwicklung.

Dieser Artikel stellt keine Handlungsempfehlung dar. Er beinhaltet lediglich die rein private Meinung des Autors. Eine Haftung jedwelcher Art ist ausgeschlossen.

Dr. Jürgen Müller

CoT-Signale – [www.cot-signale.de](http://www.cot-signale.de)

Einkaufsgemeinschaft für Gold und Silber – [www.goldsilber.org](http://www.goldsilber.org)

Einkaufsgemeinschaft für Technologiemetalle – [www.technologiemetalle.org](http://www.technologiemetalle.org)